

Medienmitteilung

Die geheimnisvolle Welt der Wildbienen am Räbhüslifest

Am Räbhüslifest vom 15./16. Juni 2019 in Hallau, am Wilchingerberg und ob Trasadingen konnte der Regionale Naturpark Schaffhausen den interessierten Festbesuchern die geheimnisvolle Welt der Wildbienen näherbringen. Die faszinierenden und wertvollen Bienenarten werden mit spezifischen Massnahmen gefördert und ihr Vorkommen gesichert.

Startschuss für das spannende Förderprojekt zu Gunsten der Wildbienen war ein Sponsorenlauf der Schule Hallau/Oberhallau im Frühling 2018. In den Reben von Oberhallau-Hallau-Wilchingerberg-Trasadingen konnten insgesamt 92 Wildbienenarten durch den Spezialisten André Rey nachgewiesen werden. Darunter befinden sich auch 10 Neufunde für die ganze Region Schaffhausen. Mit zahlreichen Rebbauern konnten diesen Frühling Untersaaten mit wichtigen Wildbienenblumen, wie Ackerrettich und Ackersenf, in neuen Rebanlagen angelegt werden. Mit dieser Massnahme werden die seltenen Wildbienenarten gezielt gefördert und ihr Vorkommen gesichert.

Am Räbhüslifest vom vergangenen Wochenende brachte der Naturpark den interessierten Festbesuchern an drei Infoständen in Hallau, am Wilchingerberg und ob Trasadingen die Faszination für die Wildbienenwinzlinge und ihre geheimnisvollen Lebensraumansprüche näher. Kinder durften mit Insektennetzen auf Pirsch gehen und die eingefangenen Insekten dem Spezialisten zur Begutachtung vorlegen. Mit Landwirten wurden Fördermöglichkeiten mit Wildbienenuntersaaten diskutiert und neue Partner gefunden.

Im Rahmen dieses gelungenen Anlasses wurde zudem die bisher nur vom Wilchingerberg bekannte und sehr seltene «Senf-Blauschillersandbiene» auch in den Reben ob Hallau nachgewiesen. Ebenfalls konnte die bis 2018 als in der Schweiz ausgestorbene Art «Kohls-Wespenbiene» im aktuellen Jahr 2019 oberhalb von Hallau wieder bestätigt werden.

Medienbilder (© Regionaler Naturpark Schaffhausen):

- Räbhüslifest Hallau – Wildbienen-Fachgespräch im lauschigen Räbhüslis in Hallau
- Räbhüslifest Wilchingerberg – Kinderschar am Wildbienenfangen

Regionaler Naturpark Schaffhausen

Die Region Schaffhausen mit ihren Natur- und Kulturlandschaften ist einzigartig. Die Hügel des Randens, die weiten Rebberge und Landwirtschaftsflächen, Wälder, die typischen Dörfer und der Rhein verleihen der Gegend ihre Vielfalt. Zum Naturpark gehören die Regionen Randen, Südranden, Hochrhein, Klettgau und Reiat. Beteiligt sind auch zwei deutsche Gemeinden. Damit ist der Regionale Naturpark Schaffhausen der erste grenzüberschreitende Park der Schweiz. Innovative Akteurinnen und Akteure geben der Region in den Bereichen Landwirtschaft, Gewerbe, Tourismus, Natur, Bildung und Kultur immer wieder neue Impulse. Das Ziel des Regionalen Naturparks Schaffhausen ist die Zusammenarbeit und Vernetzung inner- und ausserhalb des Parkperimeters, überregional, national und international (Deutschland).

Wilchingen, 17. Juni 2019

Kontaktperson

Bernhard Egli
Projektleiter Natur
Telefon: 052 533 27 07
E-Mail: bernhard.egli@naturpark-schaffhausen.ch